

Blättermann. Kassirer: Clem. Ed. Fünfstück, Postsecret. Ausschuß: Bernh. Schirmer, Kfm. und Heinr. Limbach, Kfm.

7) Bäcker-Gesangsverein. Pflege des deutschen Männergesangs unter den Mitgliedern der Innung. Uebungen: Montags Abends von 6 Uhr an in den „Bier Jahreszeiten“. Dirigent: Bezirkschull. Otto Feyner. Vorsteher: Bernh. Brückner. Stellvert. u. Kassirer: Bernh. Gaisch. Schriftführer: Herm. Gaisch. Archivare: Alban Koll u. Emil Rein. Vertreter der außerordentlichen Mitglieder: Carl Wolf u. Otto Rein.

8) „B. D.“ Bernhard Dietrich's Doppelquartett. Begründet am 3. Oktober 1873. Zweck: Pflege des Männergesanges. Dirigent: Bernhard Dietrich. Vorsteher: Bernh. Busch. Uebungen: Freitags Abends von 9 Uhr an Mühlenstr. 86.

9) Chorgesangsverein „Bienenstock“, gegründet 1862. Dirigent: Lehrer Burkhardt. Vorsteher: Rud. Seifert. Stellvertreter: Emil Kunsmann. Kassirer: Wilh. Roscher. Schriftführer: Rich. Burkhardt. Archivar: Arno Sonntag. Uebungen finden Dienstags im Hotel „Deutsche Eiche“ statt.

10) Chorgesangsverein „Carmen“. Begr. 25. Octbr. 1895. Vorsteher: Ernst Rabiger, Maschinenb. Liedermeister: Oswald Bemann, Kantor. Schriftführer: Florian Wendler, Bur.-Assist. Kassirer: Otto Bretschneider, Lehrer.

11) Männergesangsverein „Chemnitz“. Vorsteher: Theod. Keimling, Feilenhauermstr. Liedermeister: Max Schmidt, Kfm. Kassirer: Clem. E. Haase, Tischler. Schriftführer: Heinr. Uhlmann, Contor. Archivar: Wilhelm Thalheim. Uebungslocal: Mittwochs Schuffenhauer's Schankwirthsch., Mühlenstr. 26.

12) Gesangsverein der Chemnitzer Schutzmannschaft. Begründet am 1. October 1891. Vorsteher: Gust. Pfeifer. Kassirer: Frdr. Vogel. Schriftführer: Franz Luderer. Notenwart: Adolf Seidel. Liedermeister: Bezirkschull. Max Kunze. Uebungsloc.: Centralberberge.

13) Verein Concertina. Begründet am 14. November 1877. Vorsteher: C. Rob. Kläß, Materialwldr. Kassirer: Bruno Wunderlich. Dirigent: Max Rau. Uebung jeden Dienstag in der Schankwirthschaft „Harmonie“, Wiesenstr.

14) Chemnitzer Zitherverein „Concordia.“ Begr. 1881. Uebungen jeden Dienstag im Gesellschaftshaus des Chemnitzer Arbeitervereins, Zschopauerstr. 10. Vorsteher: Heinr. Niedt, Schlosser. Dirigent: Wilh. Knorrscheidt. Kassirer: Rich. Kretschmar. Schriftführer: Adolf Blochwitz. Archivar: Oswald Bergelt.

15) Gesangsverein „Concordia.“ Gebildet von Schülern der hiesigen technischen Staatslehranstalten. Begründet am 9. September 1865. Dirigent: Albin Johann Blättermann. Vorstand: C. Frey, neue Dresdnerstr. 25. Versammlungen im Schloßteich-Restaurant.

16) Gesangsverein „Deutsches Lied“. Dirigent: Alfred Tannert, Bezirkschull. Vorsteher:

C. Krauße. Kassirer: Louis Schumann. Schriftführer: Paul Liebers. Uebungen jeden Mittwoch im „Preussischen Hof“, Brauhausstr.

17) Chorgesangsverein „Edelweiß“. Begr. den 1. Aug. 1889. Vorsteher: Otto Pöhlend, Schudrmstr. Stellvert.: Ernst Keilig. Schriftführer: Rob. Lohse, Lehrer. Kassirer: Theod. Schädlich. Dirigent: Arno Teichert. Uebungen regelmäßig Donnerstags in der Schankwirthschaft Union, Wiesenstr.

18) Männergesangsverein „Eiche“. Begr. am 14. Jan. 1891. Dirigent: Alfr. Leipnitz. Vorsteher: Ernst Fördler, Schloss. Kassirer: C. Berthold, Werkführ. Schriftführer: C. Eichler, Schloss. Archivar: Emil Berthold, Exped. Uebung jeden Sonnabend von 9 bis 11 Uhr in „Stadt Frankfurt“, Zimmerstr.

19) Gesangsverein „Eichenkranz.“ Begründet am 15. Februar 1884. Dirigent: Alfr. Zippel, Gesangslehr. Vorsteher: Otto Heidenfelder, Tapez. Kassirer: Reinhold Pannewitz. Schriftführer: Ernst Raith, Kfm. Uebungen jeden Mittwoch Abend 9 Uhr in den „Magdeburger Bierhallen“.

20) Zitherclub „Eintracht“. Begr. am 1. Sept. 1884. Uebungen Mittwochs in Noack's Schankwirthsch. am Rasberg. Vorsitzender: Heinr. Bastian, Gürtlerwerkführ. Kassirer: Max Teichmann, Schudrmstr. Schriftführer: Georg Wagner, Kfm. Dirigent: R. Luderer, Musterzeichn.

21) Chemnitzer Eisenbahnbeamten-Gesangsverein. Begründet am 10. Dezember 1888. Liedermeister: Bureauassist. Liebmann. Vorsteher: Bureauassist. Junghans. Kassirer: Stat.-Assist. Holle. Schriftführer: Gust. Herold. Archivar: Bureauassist. Seidel. Uebungen Freitags in der Schankwirthschaft „Prälaten“.

22) Chemnitzer Ephoral-Verein für kirchliche Musik. Zweck: Pflege und Förderung der kirchlichen Musik. Versammlungen finden jährlich zwei, die erste in der Osterwoche, die zweite in der Michaeliswoche statt. 1. Vorsteher: Organist Rob. Buge hier. 2. Vorsteher: Cantor Franz Mayerhoff hier. Schriftführer: Cantor Fischer in Flöha u. Cantor Ulrich. Kassirer: Organist Blumtritt.

23) Erzgebirgischer Sängerbund. Eine seit 1862 bestehende Vereinigung von Männergesangsvereinen des Erzgebirges (z. Z. 87 Vereine mit 2402 Mitgliedern, darunter 24 Chemnitzer Vereine mit 770 Sängern). Der Bund ist stimmberechtigtes Mitglied des deutschen Sängerbundes und hat seit 1. November 1863 stets Chemnitz zum Vorort gewählt. Vorsteher: Lehrer Otto Lindemann. Stellvertreter: Steuereinnehmer Emil Büttner. Liedermeister: Lehrer Emil Winkler. Stellvert.: Kapellmstr Max Pohle. Kassirer: Buchbindermstr Otto Hönig. Schriftführer und Archivar: Werkmeister Herm. Läßker.

24) Eufonie. Begründet am 4. Juli 1876 zur Pflege des gemischten Chorgesanges. Uebungen Donnerstags Abends im Gasthaus „Bier Jahreszeiten“, Waisenstr. Vorsteher: Bezirkschull. Otto Feyner. Stellvert.: Rathstregistr. Dsc. Suhr.